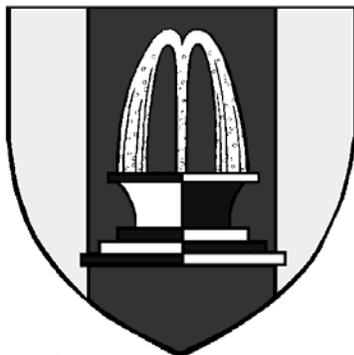


Nr.70 – Februar 2004 – Ausgabe 1/04

Nr. 71 – März 2004 – 2/04



Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. Jahresbericht über die touristische Entwicklung im Jahr 2003.
3. Information der FF-Bad Schönau
4. Kurzmitteilungen
Diverse Informationen

Beilagen:

EVN - Fernwärme Bad Schönau
Sparkasse
Umweltberatung

Impressum: Medieninhaber,

Herausgeber und Redaktion:

*Kurgemeinde 2853 Bad Schönau,
Kurhausstraße 8.*

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Robert Prosegger.

Layout: Maria Knorr

Herstellung in

Eigenvervielfältigung.

Verlags- und Herstellungsort:

Bad Schönau

1. Aus dem Gemeinderat. Gemeinderatssitzung vom 10.02.2004

■ Rechnungsabschluss 2003

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen		Ausgaben	
	2003	2002	2003	2002
Vetretungskörper und allg.Verw.	€ 3.462,66	€ 41,12	€ 163.167,41	€ 171.646,28
Öffentl.Ordnung und Sicherheit	€ 4.492,32	€ 3.388,47	€ 9.733,68	€ 4.989,41
Unterr.,Erziehung,Sport,Wissens.	€ 15.829,71	€ 15.221,75	€ 166.139,19	€ 161.146,00
Kunst,Kultur und Kultur	€ 16.816,71	€ 16.128,90	€ 48.917,58	€ 41.997,69
Soz.Wohlf. U. Wohnbaufördg.	€ -	€ -	€ 111.894,65	€ 96.698,73
Gesundheit	€ -	€ -	€ 124.368,99	€ 114.516,55
Straßen- u. Wasserbau,Verkehr	€ 9.218,48	€ 11.462,82	€ 101.623,99	€ 108.330,93
Wirtschaftsförderung	€ 3.633,64	€ -	€ 363.347,97	€ 247.493,11
Dienstleistung	€ 737.339,27	€ 610.583,57	€ 773.442,03	€ 566.205,44
Finanzwirtschaft	€ 1.201.298,34	€ 1.080.996,58	€ 170.953,73	€ 134.580,98
Zwischensumme	€ 1.992.091,13	€ 1.737.823,21	€ 2.033.589,22	€ 1.647.605,12
Abwicklung Abgänge/Übersch.	€ 154.017,95	€ 66.501,70	€ 112.519,86	€ 156.719,79
Summe	€ 2.146.109,08	€ 1.804.324,91	€ 2.146.109,08	€ 1.804.324,91

Außerordentlicher Haushalt

Summe	€ 881.389,49	€ 797.538,98	€ 881.389,49	€ 797.538,98
--------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Einige wichtige Einnahmen und Ausgaben im Detail

	Einnahmen		Ausgaben	
	2003	2002	2003	2002
Wasserversorgung	€ 164.336,96	€ 86.378,18		
Abwasserbeseitigung	€ 488.784,09	€ 341.393,39		
Müllbeseitigung	€ 56.322,77	€ 55.891,67		
Ertragsanteile	€ 389.832,86	€ 397.858,22		
Grundsteuer A+B	€ 99.103,28	€ 99.083,38		
Kommunalsteuer	€ 333.664,61	€ 321.607,66		
Ortstaxe u. Int.Beiträge	€ 136.848,91	€ 141.552,54		
Schülerbeförderung			€ 1.839,33	€ 3.140,00
Transportkosten f. Kdg.Kinder			€ 1.069,70	€ 1.755,64
Schulumlagen			€ 81.079,50	€ 80.968,72
Berufschulerhaltungsbeitrag			€ 35.314,92	€ 30.138,72
Kindergarten (abzügl.Elternbeitr.)			€ 31.525,23	€ 31.123,58
Musikschule (abzügl.Elternbeitr.)			€ 19.820,69	€ 16.255,05
Sozialhilfeumlage			€ 89.638,22	€ 81.189,20
NÖKAS (NÖ Krankenanstalten)			€ 115.573,43	€ 105.227,29
Besamungszuschuss			€ 8.119,26	€ 7.079,54
Zuschüsse an Unternehmungen			€ 132.398,72	€ 22.618,20
Zuführung an ausserord.HH			€ 151.666,33	€ 92.435,45
Straßen und Wege			€ 71.000,00	€ 29.154,84
Güterwegsaniegerung			€ 29.043,08	€ 13.332,33
Ortsgestaltung				
Subv.Pfarre,Friedhofsgebäude			€ 74.990,78	€ 35.411,17
Bauhof/FF-Haus			€ 4.646,63	€ 198.473,37
Ausbau Wasserversorgung			€ 346.918,92	€ 89.987,43

Schuldenstand per 31.12.2003

Gesamtschuldenstand	€ 3.031.345,20		
Dieser setzt sich zusammen:			
1)Allgemeine Schulden		2) Schulden die durch die Gebühren Müll, Abwasserbeseitigung, und Wasserversorgung gedeckt sind (daher in der Pro Kopf Verschuldung nicht enthalten sind)	
Straßen- und Güterwege	€ 458.488,74	Wasserversorgung	€ 675.034,51
Wohnhaus Am Kirchriegl 4	€ 28.404,03	Müll (inkl. Sanierung Deponie)	€ 247.579,81
Eislaufplatz	€ 525,96	Abwasserbeseitigung	€ 968.279,84
Summe Schulden 1)	€ 487.418,73	Kläranlage samt Transportkanal	€ 653.032,31
Daher eine Pro-Kopf Verschuldung (950 Einwohner inkl. Zweitwohnsitzer)	€ 513,07	Summe Schulden 2)	€ 2,543.926,47

■ Kurtaxe ab 01.01.2005

In der Gemeinderatssitzung wurde einstimmig (auch mit den Stimmen der UBBS) die Festsetzung der Kurtaxe mit € 1,09 per 01.01.2005 beschlossen. Die Regionaltaxe, die von der Gemeinde an das Land NÖ abgeführt werden muss, beträgt weiterhin € 0,254. Somit beträgt der Gesamtbetrag pro Nächtigung und pro Person € 1,344.

■ MV-Bad Schönau - Subvention.

Die Kurgemeinde Bad Schönau hat die Gewährung einer Subvention in der Höhe von € 3.000,- zur Anschaffung einer neuen Musikertracht für den MV Bad Schönau einstimmig beschlossen.

■ GR Hermann Ungerböck Ehrung.

Nachdem Hermann Ungerböck nach nunmehr 33-jähriger ununterbrochener Tätigkeit als Kapellmeister des MV Bad Schönau beschlossen hat, die Leitung unseres Musikvereines in jüngere Hände zu übergeben, und damit offiziell seine Kapellmeisterfunktion beendet, hat der Gemeinderat beschlossen, in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Kurgemeinde Bad Schönau – auch unter Berücksichtigung seiner Verdienste in seiner bald 30jährigen Funktion als Gemeinderat sowie als Ortsstellenleiter des ÖRK – Hermann Ungerböck mit dem Goldenen Ehrenring der Kurgemeinde Bad Schönau auszuzeichnen. Die Verleihung wird im Rahmen des heurigen Frühlingkonzertes, das am Samstag, den 17. April 04, um 19.30 Uhr, in der Marienkirche stattfindet, erfolgen.

Eine persönliche Bemerkung zum Thema Gemeindeinformation.

Als Bürgermeister bin ich von amtswegen verpflichtet, Sie, geschätzte Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer, wahrheitsgetreu über die Arbeit im Gemeinderat zu informieren.

Dies gilt nicht für GR Gerhard Schrammel, er kann ohne strafrechtliche Folgen Unwahrheiten, sogar Lügen verbreiten - wieder einmal in „UBBS informiert“ Ausgabe März 2004.

Ich zitiere :

.... TOP 4 Kommunalkredit ...

Hier stimmte UBBS dagegen, aber nicht wie der Bürgermeister schreibt, weil wir gegen geschenkte € 42.660,- sind, sondern weil wir das Geld nur bekommen, wenn wir wieder einen Kredit aufnehmen!

Einen Kredit in Höhe von € 284.000,-.

Herr GR Gerhard Schrammel lügt, es wird kein Kredit in Höhe von € 284.000,- aufgenommen, dessen Rückzahlung in 25 Jahren beginnt! EINE GLATTE LÜGE!

Ich lade alle Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer, vor allem die Jugend ein, sich im Gemeindeamt persönlich darüber zu informieren. Sie können in allen Akten Einsicht nehmen!

Ihr Bürgermeister Robert Prosegger

2. Jahresbericht über die touristische Entwicklung im Jahr 2003

Im Rahmen der Sitzung der Kurkommission Bad Schönau, die am 10. Februar im Gemeindeamt stattfand, wurde vom Vorsitzenden Vbgm. Feri Schwarz sowie von Bgm. Robert Prosegger über die touristische Entwicklung im abgelaufenen Jahr berichtet.

Die touristische Entwicklung von Bad Schönau war in den letzten Jahren von umfangreichen Bauarbeiten beeinflusst. Große Investitionen der Gemeinde in die örtliche Infrastruktur wie in das Kanal- und Wasserleitungsnetz, der Betreiber des Heizkraftwerkes in eine leistungsfähige Fernwärmeleitung und natürlich der Betriebe in große Neu- bzw. Umbauten wurden getätigt.

Trotz so mancher Beeinträchtigung der Lebens- und Erholungsqualität haben die Bürger und Kurgäste den Baufortschritt recht interessiert beobachtet und für unsere zukünftige Entwicklung als notwendig erachtet. Wie schon im vorigen Jahr erwähnt, ist es eben manchmal erforderlich, einen Schritt zurück um anschließend zwei Schritte nach vorne zu machen.

Neben den Bauarbeiten hat sich auch der schon länger spürbare Strukturwandel weiter vollzogen. Leider haben sich, zumeist aus privaten Gründen, auch im letzten Jahr wieder manche Vermieter entschlossen, die Beherbergung einzuschränken oder gänzlich einzustellen. Sehr oft wären große Investitionen in eine Verbesserung des Angebotes erforderlich. Aus verständlichen Gründen ist dies oft aber nicht möglich. Auch ist zu bedenken, dass Bad Schönau mit seinem hochspezialisierten Kurangebot vorwiegend Gäste anspricht, die einen sehr hohen Standard fordern. Diese Entwicklung findet – bei differenzierter Betrachtung - natürlich auch in der Nächtigungsstatistik ihren Niederschlag.

Im vorigen Jahr konnten insgesamt 161.389 Nächtigungen erzielt werden, was einer Steigerung von exakt 1 % gegenüber dem Jahr 2002

entspricht. Die Zahl der Gäste konnte um 2,1% gesteigert werden. Wie sich zeigt, geht auch in Bad Schönau der Trend vermehrt zu kürzeren Aufenthalten. Die durchschnittliche Verweildauer im vorigen Jahr betrug exakt 12 Tage.

Aus Kurtaxe und Interessentenbeiträgen wurden € 136.849,00 eingenommen. Diesen Einnahmen stehen touristisch relevante Ausgaben (inklusive aller Lohn- und Gehaltskosten) in der Höhe von € 238.536,70 gegenüber.

Wie also auch hier wieder ersichtlich ist, liegen die touristisch relevanten Ausgaben nach wie vor über den Einnahmen aus der Kurtaxe. Die Differenz wurde, so wie in allen Jahren zuvor, aus dem Haushalt der Gemeinde abgedeckt. Es ist damit nachweislich sichergestellt, dass die Kurtaxe nicht zur Abdeckung der Gehaltskosten des Kurdirektors verwendet wird. Die Verwendung der Kurtaxe wurde vom Prüfungsausschuss der Gemeinde überprüft und es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Bürgermeister Prosegger berichtete, dass er in seiner Funktion als Kurdirektor wieder auf zahlreichen (12) Ausstellungen in den Bundesländern vertreten war. Regelmäßig wurden – auch in Kooperation mit verschiedenen Beherbergungsbetrieben – Zeitungsinserte geschaltet. Die Drucksorten (Preislisten, Prospekte etc.) wurden neu gestaltet und 103 Gäste wurden für ihre langjährige Treue zu unserer Kurgemeinde ausgezeichnet. Daneben konnten im vorigen Jahr wieder sehr viele Veranstaltungen wie Kurkonzerte, Kirchenkonzerte, Wanderungen, Ortsspaziergänge, Dia- und Multimediavorträge, Adventsingens etc. (rd. 90!) für unsere Gäste aber auch für unsere Bevölkerung organisiert werden. Das Kulturfestival „Spannungsbögen“, das zum Teil auch in Bad Schönau stattfand, war ebenfalls recht gut besucht.

Durch all die angesprochenen baulichen Erweiterungen und Verbesserungen sollte Bad Schönau nunmehr sehr gut gerüstet sein, die Herausforderung der kommenden Jahre bestens zu bewältigen.

Vbgm. Feri Schwarz

3. Information der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schönau

MITGLIEDER-VOLLVERSAMMLUNG

Am Dienstag, 06.01.2004, wurde im Gasthof Koder die diesjährige Mitglieder-Vollversammlung abgehalten. Kommandant Oberbrandinspektor Seiberl konnte dazu 50 Mitglieder, darunter Bürgermeister Prosegger und Ehrenkommandant Leitner, begrüßen. Besonders erfreulich war, dass drei junge Kameraden, die sich entschlossen haben, der Feuerwehr Bad Schönau beizutreten, bei dieser Versammlung begrüßt werden konnten:

FRIES Thomas und RIEGLER Andreas, beide aus Almen; sowie GRABENSTEINER Gernot aus Bad Schönau.

Die wichtigsten Tätigkeiten im Jahr 2003 waren – wie bereits in den Vorjahren – vermehrt Wassertransporte, Reinigungsarbeiten auf Verkehrsflächen auf Grund der vielen Bautätigkeiten im Ort sowie Einsätze bei Verkehrsunfällen. Ein Hauptaugenmerk lag in der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrkameraden und in der Abhaltung von Übungen. Außerdem wurde ein neues Mannschaftstransport/ Kommandofahrzeug angekauft das derzeit für unsere Zwecke

umgebaut wird. Die Durchführung des Oktoberfestes brachte einen guten finanziellen Erfolg, der für den Ankauf von Fahrzeugen und Geräten verwendet wird. Auch 2004 wird unsere Hauptaufgabe die Weiterbildung der Mannschaft und die Fertigstellung unseres neuen Fahrzeuges sein.

BALL 2004

Unser Feuerwehrball wurde am Samstag, 24.01.2004, im Gasthof Koder abgehalten. Für uns war es sehr erfreulich, dass dieser Ball heuer so gut angenommen wurde: wir konnten so viele Besucher wie schon lange nicht zu dieser Veranstaltung begrüßen, sodass die Räumlichkeiten beinahe zu eng wurden. Alleine von unserer Feuerwehr waren 40 Mitglieder mit ihren PartnerInnen anwesend, dazu kamen noch Kameraden aus den umliegenden Wehren. Es wurde eifrig getanzt und die letzten Besucher verließen erst am frühen Morgen das Balllokal. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Ballbesuchern bedanken, aber auch bei allen, die uns beim Balleinladen durch ihre Spenden unterstützt bzw. Preise für unsere Tombola zur Verfügung gestellt haben.

Der Maschinenring Kirchschatz hat folgende Stelle ausgeschrieben:

Stellenangebot

Der Maschinenring sucht Karenzvertretung.

Sekretärin oder Sekretär wird für **20 – 25 Stunden die Woche** vorerst befristet aufgenommen.

EDV – Kenntnisse MS – Office und Grundkenntnisse in der Buchhaltung sind erforderlich.

Landwirtschaftliche Kenntnisse wären wünschenswert.

Dienstort ist Kirchschatz.

Bewerbungen:

Maschinenring Bucklige Welt

z. H. Geschäftsführer Karl Ungerböck

Wiener Straße 13

2860 Kirchschatz

4. Kurzmitteilungen

■ Zeckenschutzimpfaktion 2004

Die BH Wr. Neustadt führt vom

16. März bis 8. Juni 2004

Ungargasse 33, (Erdgeschoss - Zimmer 20) die **öffentliche Zeckenschutzimpfaktion** durch.

Impftermine: jeweils Dienstag,

von 10.00 – 11.30 Uhr und von 15.30 – 18.30

Uhr. Impfungen außerhalb dieser Termine können nach vorheriger Vereinbarung (Tel. 02622/9025/41454) vorgenommen werden.

Geändertes Impfschema:

- Erste Auffrischung 3 Jahre nach der Grundimmunisierung
- Alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres Intervall
- Personen über 60 Jahre sind immer im 3-Jahres Intervall aufzufrischen.

Impfausschließungsgründe wie akute fieberhafte Infekte und bekannte Allergien gegen Komponenten des Impfstoffes bitte berücksichtigen.

Vorhandene Impfausweise sind mitzubringen.

Die Kosten einer Impfung betragen:

- € 19,00 ab dem 16. Lebensjahr

- € 16,50 für Kinder bis zum 16. Lebensjahr

inkl. Impfstoff (zuständige Krankenkassen leisten nach Antrag einen Kostenzuschuss).

■ Information Landwirte:

Rauschbrandschutzimpfung 2004

Die Schutzimpfung der Weiderinder gegen Rauschbrand und Pararauschbrand wird 2004 wie in den vergangenen Jahren abgewickelt. Die Impfung ist **noch bis 30. April 2004 möglich.**

Rinder dürfen im Alter von mind. vier Monaten nur dann auf gefährdete Weide aufgetrieben werden, wenn sie im Weidejahr bis spätestens drei Wochen vor dem Auftrieb der Schutzimpfung gegen Rauschbrand unterzogen worden sind.

Da immer wieder Rauschbrandfälle bei ungeimpften Tieren auf Hausweiden auftreten, werden die Rinderbesitzer besonders auch in dieser Hinsicht auf die bestehende Impfpflicht und die Folgen der Unterlassung der Schutzimpfung (Straffälligkeit, Verlust ev. Unterstützung) aufmerksam gemacht.

■ Regionshomepage/ Gemeindehomepage

Auf der neuen Internetseite der Buckligen Welt

www.buckligewelt.at

finden Sie die neuesten und aktuellsten Informationen über die Region Bucklige Welt (Schule, Bildung, Tourismus Gelbe Seiten etc.)

Diese Internetseite ist mit allen Gemeinden der Buckligen Welt verlinkt und stellt somit auch eine Ausgangsplattform zu den Seiten der Gemeinden unserer Region dar.

Derzeit arbeiten wir an der Gestaltung und Bearbeitung **unserer Gemeindehomepage**

www.badschoenau.at

die ab April 2004 freigeschaltet wird.

Auf dieser Seite finden Sie Informationen, Hilfestellungen und die Möglichkeit der direkten Anforderung von diversen Gemeindedienstleistungen.

- Verwaltung (Abteilungen, Mitarbeiter, Gebühren)
- Bürgerservice (Formulare, Gemeindezeitungen, Förderungen etc.)
- Politik (Bürgermeister, Gremien, Wahlen, etc.)
- Wissenswertes
- Gelbe Seiten (Wirtschaft, Vereine, Freizeit etc.)
- Kleinanzeigen
- Veranstaltungskalender
- Ärztedienste

etc.

Wir sind bemüht, diese Seite für Sie bürgerfreundlich und informativ zu gestalten, darum sind wir für Anregungen und Vorschläge jederzeit offen.

Ein weiterer Schritt in Richtung e-Government!

■ Strauch und Grünschnitt

Strauch und Grünschnitt kann zu folgenden Zeiten beim neuen Bauhof abgegeben werden:

16. April, 14. Mai, 18. Juni 2004

Jeweils Freitags von 18.00 – 19.00 Uhr

Wir ersuchen Sie, auf die strenge Trennung von Strauch- und Grünschnitt zu achten.

Kurgemeinde
Bad Schönau



NÖ – Landeskindergarten
Bad Schönau

„Faire Welt – Bucklige Welt“

Im Jahr 2004 steht die Bucklige Welt ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Entsprechend dem Klimabündnismotto „global denken – lokal handeln“ möchte auch der Bad Schönauer Kindergarten einen Beitrag zu diesem wichtigen Anliegen leisten.

Viele unserer täglichen Nahrungsmittel kommen von sehr weit her und die Lebensbedingungen der Menschen die sie produzieren unterscheiden sich stark von unseren. Im Vordergrund unserer Bemühungen soll aber nicht alleine das Vermitteln von Sachwissen sondern auch die Verstärkung der Wertschätzung gegenüber Natur und Mensch stehen.

Dank der Unterstützung der Kurgemeinde Bad Schönau können wir Sie recht herzlich zu einem Informationsabend zum Thema „Gelebte Solidarität mit den Produkten des fairen Handels“ einladen.

Schokolade und Banane doppelt genießen

Fair handeln am Beispiel von Schokolade und Banane

Donnerstag, 22. April 2004

Beginn: 19.30 Uhr

Gasthof Koder

Es erwartet Sie ein interessanter Vortrag mit Videopräsentation von Karin und Herbert Först (Weltladen Baden) sowie eine „Fair-Kostung“. Frau Först engagiert sich seit Jahren für den Fairen Handel und konnte auf ihren Reisen persönlich Einblick in verschiedene Fair Trade Kooperativen in Südamerika und West-Afrika gewinnen.

Der NÖ Landeskindergarten und die Gemeinde Bad Schönau würden sich über Ihr Interesse und Ihr Kommen zu diesem interessanten Informations-Abend sehr freuen. Nützen Sie diese Gelegenheit und informieren Sie sich aus erster Hand über die Zusammenhänge Fairer Handel & Klimaschutz.

Charlotte Neumann

NÖ Landeskindergarten Bad Schönau

Gerhard Koder

Klimabündnisbeauftragter

Feri Schwarz

Vizebürgermeister

■ **Einschreibung Kindergarten**

Die Kindergarteneinschreibung für das kommende Kindergartenjahr findet am

Montag, dem 29. März 2004

von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

statt.

Bitte Geburtsurkunde, Impfzeugnis und Sozialversicherungsnummer des Kindes mitbringen!

Jubiläumsjahr 2004

Es gibt viel zu feiern im heurigen Jubiläumsjahr.

Der Musikverein Bad Schönau feiert im heurigen Jahr sein

95 jähriges Bestandsjubiläum. Wir möchten dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, Ihnen eine ganz besondere Veranstaltungsreihe zu präsentieren. Dank der freundlichen Unterstützung durch die Kurgemeinde Bad Schönau ist es uns möglich, herausragende Ensembles und Künstler aus dem Bereich der traditionellen, klassischen und zeitgenössischen Bläsermusik nach Bad Schönau einzuladen.

Neben den bereits bekannten Vereinsveranstaltungen können wir Ihnen verschiedene weitere „Jubiläumskonzerte“ auf höchstem musikalischem Niveau anbieten. Den Höhepunkt dieser Veranstaltungsreihe wird mit Sicherheit das Konzert des Bläserensembles „Art of Brass“, am Sonntag, den 3. Oktober 04, bilden. Dieses Ensemble setzt sich aus den besten Bläsolisten Österreichs zusammen und gehört auch weltweit (!) zu den besten Gruppen dieser Art. Wir hoffen, dass auch Sie Gefallen an dieser einzigartigen Veranstaltungsreihe finden werden, erlauben uns, Ihnen untenstehend schon eine kurze Vorschau auf diese Konzertsreihe zu geben und würden uns freuen, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit persönlich begrüßen zu können.

Samstag, 17. April Frühlingskonzert des MV Bad Schönau 19.30 Uhr, Neue Kirche	Samstag, 5. Juni Konzert des Blasorchesters Guntramsdorf 16.00 Uhr, Musikpavillon
Sonntag, 27. Juni Serenadenkonzert des MV Bad Schönau 15.30 Uhr, Musikpavillon	Sonntag, 12. September Konzert des MV Allerheiligen-Mürzhofen 15.30 Uhr, Musikpavillon
Sonntag, 26. September Konzert der NÖ Bläsolisten 16.00 Uhr, Neue Kirche	Sonntag, 3. Oktober Konzert von „Art of Brass – Vienna“ 19.30 Uhr, Neue Kirche
23. bis 25. Oktober Oktoberfest des MV Bad Schönau	

Übergabe des Dirigentenstabes

Nach beinahe 33jähriger Tätigkeit als Kapellmeister des Musikvereins Bad Schönau hat sich Hermann Ungerböck entschlossen, seine Funktion in jüngere Hände zu übergeben.

Der bis heute als unser 1. Flügelhornist tätige Jürgen Ungerböck wird zukünftig diese anspruchsvolle Funktion auch offiziell wahrnehmen. Hermann Ungerböck kann einen musikalisch und organisatorisch hervorragend geführten Musikverein übergeben. Aber natürlich, eine so verantwortungsvolle leitende Tätigkeit stellt für jeden Nachfolger eine große Herausforderung dar. Neben den musikalischen Kenntnissen sind Führungsqualitäten und psychologische Fähigkeiten von großer Bedeutung. Hermann Ungerböck konnte den Abschluss seiner Kapellmeistertätigkeit mit der Übernahme der „**Goldenen Dirigentennadel**“ krönen. Im Rahmen einer großen Veranstaltung, die am 28. Februar, im Festspielhaus St. Pölten stattfand, konnte er diese höchste Auszeichnung, für deren Erlangung das Erreichen von neun ausgezeichneten Erfolgen im Rahmen der jährlichen Konzertmusikbewertungen erforderlich ist, von Landeskapellmeister Prof. Eduard Scherzer, entgegennehmen. Wir dürfen unserem „Ehrenkapellmeister“ dazu ganz besonders gratulieren und verbinden mit diesen Glückwünschen auch die Hoffnung, dass er uns auch weiterhin mit seinen großen Erfahrungen und seinen musikalischen Qualitäten zur Verfügung steht.

Verleihung des Goldenen Ehrenrings

Aufgrund seiner besonderen Verdienste sowie aufgrund der Beendigung seiner bald 33jährigen Tätigkeit als Kapellmeister des Musikvereins Bad Schönau hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, Herrn Hermann Ungerböck den Goldenen Ehrenring der Kurgemeinde Bad Schönau zu verleihen. Die Verleihung wird im Rahmen des heurigen Frühlingskonzertes, das am Samstag, den 17. April, um 19.30 Uhr, in der Marienkirche stattfindet, erfolgen. Wir möchten Sie auch dazu recht herzlich einladen.



Kurgemeinde Bad Schönau

2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8
 Tel. 02646/8284 Fax 02646/8284-10
 gemeinde@bad-schoenau.gv.at



Biomasseheizungen für Ein- und Zweifamilienhäuser Merkblatt für BauwerberInnen

Was ist zu beachten

Sicherheit und insbesondere Brandschutz müssen bei neuinstallierten Heizanlagen gegeben sein, deshalb muss die Baubehörde (Gemeinde) die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften prüfen.

Für die Neuerrichtung einer Biomasseheizung genügt meist eine Bauanzeige (ohne vor Ort Prüfung). In manchen Fällen (z.B. bei Neuerrichtung oder wesentlichem Umbau des Heizraumes) bedarf es einer baubehördlichen Bewilligung. (Baukommission kommt vor Ort).

Aufgabe der Baubehörde ist die Prüfung und Beurteilung der vorgelegten Unterlagen auf Einhaltung der rechtlichen und technischen Bestimmungen. Bei Erfordernis zieht die Baubehörde einen Sachverständigen bei, der ein Gutachten erstellt.

Die Gemeinde als Baubehörde ist bemüht, das Verfahren so rasch wie möglich abzuwickeln. Sie können durch das Beibringen der nötigen Unterlagen von Anfang an wesentlich zu einem positiven Verlauf beitragen.

Ablauf des Verfahrens

- **Kontaktaufnahme mit der Gemeinde**
- **Vor der beabsichtigten Errichtung eine schriftliche Bauanzeige** mit den erforderlichen Einreichunterlagen bei Ihrer Gemeinde einreichen. (Formular liegt am Gemeindeamt auf)

Beizubringende Einreichunterlagen erstellt durch ein befugtes Fachunternehmen (z.B. Installateur) in 2-facher Ausfertigung:

- Maßstabsgetreue (in der Regel 1:50) Skizze/Plan mit Grundriss und Schnitt für den Kesselaufstellungsraum/Heizraum und den Brennstofflagerraum; die angrenzenden Räume sind kenntlich zu machen.
- Typenbeschreibung der gesamten Anlage mit Prüfzeugnissen akkreditierter Prüfstellen, Beschreibung von Zusatzeinrichtungen (z.B. zur Beschickung des Lagerraumes aus dem Freien)
- Nachweis einer rückbrandsicheren Einrichtung
- Die Gemeinde als Baubehörde bearbeitet Ihre Anzeige und prüft die Unterlagen. Sie stellt fest, ob die Bauanzeige ausreicht oder eine Baubewilligung nötig ist und informiert Sie über die nötigen Schritte binnen 8 Wochen, im Regelfall jedoch wesentlich rascher. Erhalten Sie binnen 8 Wochen keine Nachricht der Gemeinde, können Sie das Vorhaben auf jeden Fall durchführen.

Nach Fertigstellung des Vorhabens sind der Behörde vorzulegen:

- Ein Kamineigungsbefund (Rauchfangkehrer)
- ein Sicherheitsprotokoll bezüglich der elektrischen Anlage (Elektriker)
- eine Bescheinigung des Heizungsinstallateurs über die vorschriftsmäßige Aufstellung des Wärmeerzeugers
- ein Installationsattest gemäß TRVB H118 Anhang 3

Betrieb der Anlage

Nach Paragraph 34 der Bauordnung besteht die gesetzliche Verpflichtung, in jedem zweiten Jahr eine Überprüfung der Anlage durch ein befugtes Unternehmen durchführen zu lassen.



Dr. med. Dieter TACINA
Facharzt für Unfallchirurgie und Arzt für Allgemeinmedizin
 Hauptstraße 34, A-2853 Bad Schönau
 Tel.: 02646/8365, Mobil: 0699/11971909, E-Mail:
ordination@tacina.at, <http://dr.tacina.at>



Willkommen:

Bei mir als Wahlarzt genießt der Patient den Vorteil kurzer Wartezeiten, persönlicher Behandlung, ausführlichen Beratungsgesprächen und ausreichender Behandlungszeit.

Ordinationszeiten:

Meine Ordination ist **Donnerstags von 16.00 – 19.00 Uhr** geöffnet
 bzw. **nach telefonischer Vereinbarung.**

Leistungsumfang:

Unfallchirurgie, Allgemeinmedizin, Sportmedizin,
 Vorsorge-Untersuchung, Magnetfeldtherapie,
 Ernährungsberatung

Unfallchirurgie:

Wundversorgung, Postoperative Nachsorge, Kleine
 chirurgische Eingriffe, Behandlung bei
 Verletzungen bzw. Erkrankungen des
 Bewegungsapparates

Allgemeinmedizin:

Allgemeinmedizinische Untersuchungen und
 Therapien, Impfungen, Infusionstherapie,
 Schmerztherapie, Blutzuckermessung,
 Harnuntersuchung ohne Sediment,
 Magnetfeldtherapie, Ernährungsberatung

Sportmedizin:

Sportmedizinische Untersuchung,
 Sportmedizinischer Leistungstest mittels
 Ergometrie und Laktatmessung,
 Trainingsempfehlung, Auch im Rahmen der
 Vorsorge-Untersuchung gegen Aufpreis möglich,
 Tauchtauglichkeitsuntersuchung

Vorsorge-Untersuchung:

Direkt auf Krankenschein, Anamnese, Klinische
 Untersuchung, Labor, zur Früherkennung und
 rechtzeitiger Behandlung von chronischen
 Erkrankungen der Atmungsorgane; Krebs;
 Zuckerkrankheit; Herz-Kreislauf-Erkrankungen;
 erhöhtem Blutdruck und Arteriosklerose

Tauchtauglichkeitsuntersuchungen, Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen, Führerscheinquersuchungen

Außervertragliche Leistungen (auch bei Vertragsärzten kostenpflichtig):

Schulbestätigungen (Krankheiten, Turn-
 befreigungen), Kleine Bestätigungen
 (Heimhilfebestätigungen), Atteste,
 Verletzungsanzeigen auf ausdrücklichen Wunsch
 des Patienten, Impfungen, Ohrlochstechen,
 Untersuchungen auf Anordnung von
 Bezirkshauptmannschaft oder Gericht,
 Lebensversicherungs- und Nachfolgeunter-
 suchungen, Patientenverfügungen

Honorar:

Sie als Patient haben das Recht einen Arzt Ihrer
 „Wahl“ aufzusuchen und auch das Recht auf
 Kostenersatz durch Ihre Kasse. Als Wahlarzt ist es
 mir nicht möglich mit den Krankenkassen direkt zu
 verrechnen (ausgenommen Vorsorge-
 Untersuchungen). Deshalb erhält der Patient von
 mir eine Honorarnote. Die Höhe des Betrages, der
 von der Krankenkasse refundiert wird, richtet sich
 nach dem Betrag den die Kasse bei
 Inanspruchnahme eines entsprechenden
 Vertragsarztes zu bezahlen gehabt hätte.
 Bei sofortiger Barzahlung übernehme ich gerne die
 Einreichung zur Rückerstattung bei der jeweiligen
 Kasse. Sonst wenden Sie sich mit der saldierten
 Honorarnote an eine Dienststelle Ihrer
 Krankenkasse um den Kostenersatz zu erhalten.

Information zur Vorsorge-Untersuchung:

Die Krankenkassen bieten ab dem vollendeten 19. Lebensjahr jährlich die Möglichkeit einer Vorsorge-Untersuchung, deren Kosten vollständig von den Kassen übernommen werden. Auch nichtversicherte Personen sind berechtigt, die kostenlose Vorsorge-Untersuchung in Anspruch zu nehmen. Die Betreuung übernimmt die für den Wohnort zuständige Gebietskrankenkasse.

Ziel: Früherkennung und rechtzeitiger Behandlung von chronischen Erkrankungen der Atmungsorgane; Krebs (insbesondere von Darm-, Gebärmutterhals-, Haut-, Brust- und Prostatakrebs); Zuckerkrankheit; Herz-Kreislauf-Erkrankungen; erhöhtem Blutdruck und Arteriosklerose

In dieser Leistung sind inkludiert: Basisprogramm (Anamnese, klinische Untersuchung, Labor); Gynäkologisches Programm (Anamnese, klinische Untersuchung und Befunderhebung (zytologische Untersuchung und Mammographie) mittels Überweisung zum entsprechenden Facharzt oder Labor)

Information zur sportmedizinischen Untersuchung:

Der Bereich der Sportmedizin nimmt heute einen immer größeren Stellenwert ein. Stress und die dadurch bedingte ungesunde Lebensweise,

gleichzeitig aber das Bestreben nach Fitness und Wohlbefinden verlangen nach objektiven Methoden, die persönliche körperliche Form einzuschätzen, gleichmäßig zu verbessern bzw. zu erhalten. Dies gilt für Menschen in allen Lebensabschnitten und Berufen, wobei sich eine Steigerung bzw. Erhaltung der Mobilität und des persönlichen Befindens bei regelmäßigem und sinnvollem Training immer erreichen lassen. Um etwaige Gefahren gering zu halten und das Übungsprogramm so gezielt und effektiv wie möglich zu gestalten, geschieht dies am besten unter ärztlicher Aufsicht. Deshalb habe ich mein Angebot um diesen Bereich erweitert und kann Ihnen ab sofort folgende Leistungen anbieten:

Sportmedizinische Untersuchung:

(Anamnese und Status, EKG und Blutuntersuchung, Physikalische Untersuchung, Muskelprüfung, sportphysiologische Beratung, Abschlußbericht);

Sportmedizinischer Leistungstest:

(Ergometrie, Laktatmessung);

Trainingsempfehlung:

(Trainingseinheiten, Trainingsumfang, Trainingsintensität)

Kindercamps zu Ostern!

Das NÖ Kinderwerk bietet heuer erstmals auch in den Osterferien günstige Camps für Kinder und Jugendliche an.

„**English spoken**“ heißt es beim „American Way of Life-Camp“ in Melk an der Donau. Betreut vom bekannten amerikanischen Basketballstar Renaldo O`Neal lernen die Youngstars dort amerikanische Sportarten kennen und verbessern so ganz nebenbei ihr Englisch. Und gekocht wird natürlich auch auf amerikanisch!

„**City Highlights**“ heißt es ebenfalls in den Osterferien in Tulln. Die Stadt dient als Ausgangspunkt für Erkundungstouren nach Wien und St. Pölten. Die Liste der Highlights reicht dabei vom ORF-Zentrum über das Imax-Kino bis hin zum neuen NÖ Landesmuseum.

Nähere Infos über beide Camps:

NÖ Kinderwerk
Ferstlergasse 4
3109 St. Pölten
Tel.Nr. 02742/9020-920
www.kinderwerk.at .

JUGENDGRUPPE BAD SCHÖNAU

Alfi: 02646/8464

Alter: 6 bis 15 Jahre

Heimabend jeden ersten
Donnerstag im Monat im
Pfarrheim von 18h – 19h



Auch Heuer fuhren wir wieder so wie jedes Jahr in den Semesterferien ins Nockalmgebiet zum Schifahren. Wir trafen einander am Sonntag um halb 10h in Maierhöfen bei der großen Linde. Louis, der Vater von Verena, Stefan und Andreas war auch mit von der Partie. Er fuhr mit dem Wagen voraus und nahm unsere Schier mit so dass wir nur unser Gepäck mit der Bahn mitnehmen mussten. Nach einer gemütlichen Bahnfahrt bis Villach fuhren wir mit einem Bus bis zu unserer Hütte. Am



Unsere Hütte, die Mehrlihütte

Abend kamen wir bei der Hütte an wo wir schon erwartet wurden. Nachdem jeder von uns seinen Schlafplatz am Lager „erkämpft“ hatte gingen wir ins Gastzimmer wo das Nachtmalessen schon auf uns wartete. Am anderen Morgen nach dem Frühstück holten wir unsere Liftkarten. Die „Großen“ fuhren gleich mit den Liften und genossen die Hänge. Verena, Stefan und ich blieben noch beim Babylift und lernten. Die beiden lernten so brav sodass sie schon bald mit dem Matehans-Lift bis zur zweiten Stütze fuhren um von dort die

Piste zu bezwingen. Am dritten Tag fuhren wir nur vormittags Ski. Nach dem Mittagessen holte uns der Bus wieder ab und brachte uns nach Spittal ins Hallenbad. Dort konnten



Beim Hahnenkampf

wir uns wieder so richtig austoben. Der 3m Sprungturm war offen und wurde von den Grossen eifrig benützt. Stefan und Verena vergnügten sich im Kinderbecken wo es eine schöne Wasserrutsche gab. Anschließend gingen wir nach dem Schwimmen in die angeschlossene Pizzeria. Am Abend holte uns der Bus wieder ab und brachte uns zurück zur Hütte. Am Donnerstag fuhr Stefan schon mit dem großen Lift bis ganz hinauf und konnte mit den Anderen mithalten. Verena folgte ihm bald nach und fuhr auch schon mit dem langen Lift ganz hinauf. Leider war die



Verena beim Ausstieg vom Matehans-Lift

Woche viel zu kurz und unser Abreisetag viel zu schnell da. Am Freitag nach dem Mittagessen kam der Bus und brachte uns zum Bahnhof von wo es mit dem Zug zurück ging.

Alfred Obermayer, Jugendführer

**Seniorenbund Niederösterreich
Ortsgruppe Bad Schönau**



WANDERPROGRAMM für 2004

- Die Wandertage sind immer an einem Freitag!
- Treffpunkt ist immer vor dem Gemeindeamt.
- Programmänderungen sind kurzfristig möglich (z.B. bei Schlechtwetter).
-

- 19. März:** 14.00 Uhr Abfahrt nach Kirchschatz, Wanderung z. Radigundenstein - Karl(Einkehr) – Schanz - Kirchschatz.
- 16. April:** 13.00 Uhr Abmarsch über Wolfsbühelwald zum Hutwisch – Schützenkasten – (Einkehr beim Wolfsbauer) – Ortbauer – Bad Schönau.
- 14. Mai:** 14.00 Uhr Abmarsch – Radweg –Schrammel – Bergwald – Thannheiß – Lebenanger – Bader – Maierhöfen (Einkehr Geier) – Auweg.
- 11. Juni:** 13.00 Uhr Abfahrt auf die Steyersberger Schwaig, Wanderung zur Kranichberghütte – Feistritzerhütte – Steyersbergerhütte.
- 9. Juli:** 14.00 Uhr Abmarsch zum Fronleitenhof – Rund um den Glanzenriegel zum Lindenhof – Mostheuriger Stegbauer (Einkehr).
- 13. August:** 14.00 Uhr Radwandertag nach Krumbach – Tiefenbach (Einkehr) – Tiefenbacher Au retour.
- 10. September:** 13.00 Uhr Abfahrt nach Schottwien – Adlitzgräben – Orthof – von dort Wanderung zur „Luckerten Wand“ – Geißkircherl – Abfahrt zur Speckbacherhütte (Einkehr) – Heimfahrt.
- 8. Oktober:** 10.00 Abmarsch über Maierhöfen – Sechterleiten (Einkehr) – Beisteiner - Maierhöfen – retour.
- 12. November:** 13.00 Uhr Abmarsch über Buchegg – Haselgraben – Schloss Krumbach – Sägemühle (Einkehr) – Radweg retour.

Natürlich können auch Nichtmitglieder, sowie Kinder daran teilnehmen!

Auf eine fröhliche Wandergruppe freut sich

Wanderführer Sepp Leitner

**Eventuelle Auskünfte unter der Tel. Nr. 02646/8563
Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko!**

Tinas Tiffany

Tiffany Spiegel, Türen,
Fenster, Lampen etc.

Gz.: Mo-Sa 9-12 u. 16-18 Uhr

Do u. Sa. Nachm. geschlossen

Tina Kapfenberger

Schulgasse 54

2823 Pitten

Tel.: 0664/1215607

Eine Künstlerin stellt sich vor:

Im verträumten Bad Schönau in der Buckligen Welt geboren, entdeckte sie sehr bald ihre Liebe zur Malerei.

Mit 18 übersiedelte sie aus beruflichen Gründen nach Wien, besuchte dort die künstlerische Volkshochschule und belegte die Fächer „Landschafts- und Aktmalerei“. Einer ihrer Lehrer war Prof. Winter.

Die Liebe zum Landleben, und auch die Inspirationen die daraus hervorgehen, veranlasste Tina Kapfenberger Wien den Rücken zu kehren und sich in Pitten nieder zu lassen.

Dort etabliert richtete sie sich ein Atelier ein, um in Ruhe arbeiten zu können. Immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen und Ideen lernte Sie die Tiffany-Technik kennen und lieben. Sie brachte sich die sehr aufwendige und komplizierte Arbeitsweise autodidaktisch bei und perfektionierte diese in den folgenden Jahren.

Die von ihr gefertigten Exponate, seien es kleine Schmuckstücke, Lampen, Uhren, Glasbilder und im

speziellen verschiedenste Arten von Spiegeln, tragen ihre Handschrift, die sich auch durch große Präzision und Liebe zum Detail auszeichnet.

Bei diversen Ausstellungen und Messen konnte und kann man Tina`s Kunstwerke bewundern und natürlich auch kaufen. Sie arbeitet nach eigenen Entwürfen und Ideen, aber auch Auftragsarbeiten mit genauen Vorgaben, wie zum Beispiel Fenster oder Türfüllungen werden zur vollsten Zufriedenheit der Kunden ausgeführt.

Die logische Folge war die Eröffnung eines kleinen Geschäfts in Pitten in der Schulgasse, wo ihre Arbeiten und Exponate jederzeit zu besichtigen sind. Um ihre Liebe zur Kunst weitergeben zu können, hält sie auch Kurse, um Interessierten die Technik der Tiffany-Glaskunst, aber auch das Modellieren mit Ton beizubringen.

Ob Tiffany Technik, Aktmalerei oder Keramik – ihre Vielseitigkeit kennt keine Grenzen und ein Besuch in ihrem Ausstellungsraum lohnt sich alle Mal.

In Bad Schönau stellt die Künstlerin ihre Werke

**vom 30. April bis 31. Mai 2004 im Gesundheitsresort Königsberg
und
vom 1. bis 27. Juni 2004 im Kurzentrum Landsknechte Haus „Zur Quelle“
aus.**